



Allgemeine Lesegesellschaft Basel

HUGO VON HOFMANNSTHAL  
DIE NEUE BIOGRAFIE

# GRENZENLOSE VERWANDLUNG

LESUNG AUS DEM WERK DES DICHTERS,  
BUCHPRÄSENTATION UND APÉRO

Mit Elsbeth Dangel-Pelloquin und Alexander  
Honold, Moderation: Alain Claude Sulzer

**Mittwoch, 28. August 2024, 19.30 Uhr**

**Allgemeine Lesegesellschaft Basel**

**Münsterplatz 8, 4051 Basel**

Eintritt CHF 15.–/CHF 10.– (ALG)  
[www.lesegesellschaft-basel.ch](http://www.lesegesellschaft-basel.ch)

# **GRENZENLOSE VERWANDLUNG**

Die neue Biografie über Hugo von Hofmannsthal

Mit den Autoren Elsbeth Dangel-Pelloquin und Alexander Honold

Moderation: Alain Claude Sulzer

*«Nur im Wechsel ertragen wir unser Leben.»*

*(Hugo von Hofmannsthal)*

Unter den grossen Autoren der literarischen Moderne ist Hugo von Hofmannsthal ein faszinierender Sonderfall, reich an Widersprüchen und vielfältig in seiner weitgespannten Produktivität. Figuren wie der Rosenkavalier, Lord Chandos oder Jedermann beleben seit über hundert Jahren die Text- und Bühnenwelt. Diese grosse Gesamtdarstellung zeigt die Texte und Projekte Hofmannsthals in ihren unablässigen Verwandlungen. Besonderen Stellenwert haben die in unterschiedliche künstlerische Welten ausgespannten Netzwerke und Freundschaften, etwa mit Arthur Schnitzler, mit Max Reinhardt oder Richard Strauss. Die Krisen und Konstanten dieses Lebenswerks werden ausgeleuchtet vor dem geschichtlichen Hintergrund eines dramatischen Zeitenwechsels – von der nervösen Jahrhundertwende über die Erschütterungen des Weltkriegs bis hin zur Unübersichtlichkeit der späten zwanziger Jahre. Eine grosse, fesselnde Biographie und das beeindruckende Porträt eines Schaffens, das erstaunlich lebendig geblieben ist. (Text: S. Fischer Verlage)

*Prof. Dr. em. Elsbeth Dangel-Pelloquin lehrte Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Basel. Sie ist die stellvertretende Vorsitzende der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft.*

*Prof. Dr. Alexander Honold, geb. 1962 in Valdivia (Chile), ist Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Basel. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn u.a. nach New York, Stanford, Santa Barbara, Hamburg, München und Wien.*